

# WEB-KONFERENZ

**Aus der Praxis:  
Die Umsetzung von Sicherheit und  
Gesundheit bei der Arbeit während  
der SARS-CoV-2-Pandemie**

**Dr. Hartmut Frenzel**

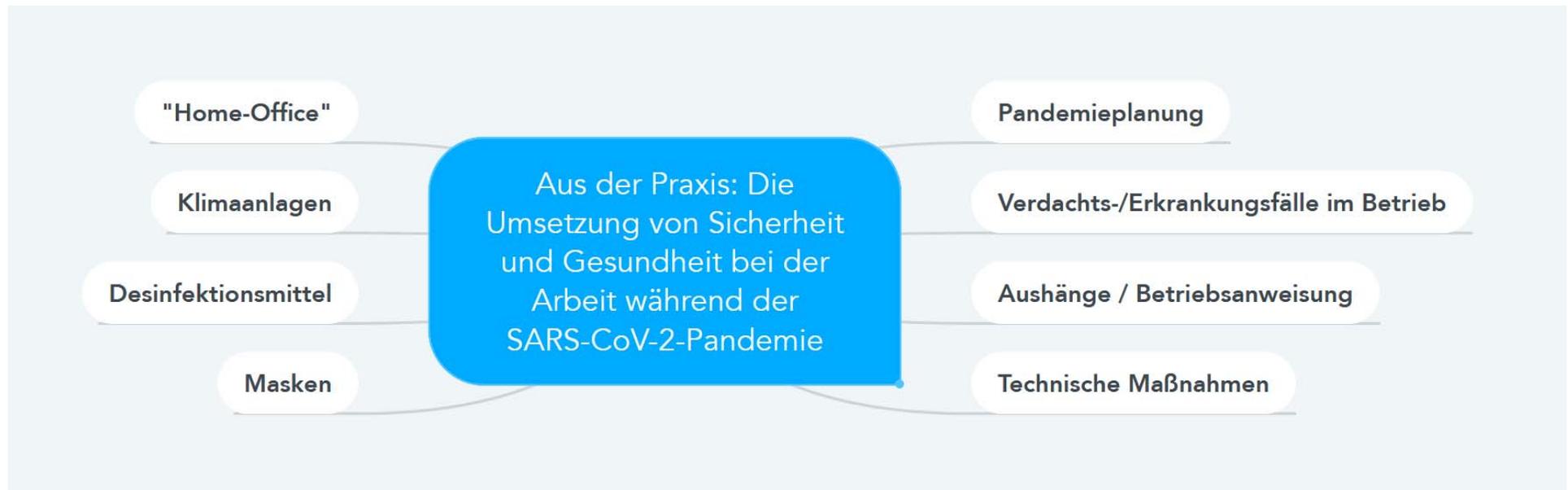
WEB-KONFERENZ



**ESAKADEMIE**



# Themen



# Welche Festlegungen sollte der Betrieb oder die Einrichtung unbedingt vorab treffen?

Legen Sie im Vorfeld in einem Pandemieplan Zuständigkeiten fest und welche Maßnahmen zu ergreifen sind, wenn jemand am Arbeitsplatz Symptome einer COVID-19 Erkrankung zeigt.



<https://dguv.de>, Webcode: p010323

# Verdachts-/Erkrankungsfälle im Betrieb

<https://dguv.de>, Webcode: p021434



## RKI



# Aushänge

**Piktogramme Händewaschen – 5 Schritte**

**infektionsschutz.de**  
Wissen, was schützt.

**CC BY-NC-ND**

Quelle: Handrezepte für gewöhnliche Maßnahmen zur Bekämpfung von COVID-19, Stand: 2017

**komm mit mensch**  
Sicher. Gesund. Miteinander.

**DGUV**  
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung  
Spitzenverband

**CORONAVIRUS**  
**Allgemeine Schutzmaßnahmen**

**1-2 m**  
1,5 m Abstand zu anderen halten!

**20 sek**  
Hände regelmäßig und gründlich mit Seife und Wasser für 20 Sekunden waschen, insbesondere nach dem Toilettengang und vor jeglicher Nahrungsaufnahme.

In die **Armbeuge** oder **Taschentuch** husten und niesen, nicht in die Hand.

Nicht mit den Händen im Gesicht fassen.

Nicht die Hand geben.

Besprechungen von Angesicht zu Angesicht vermeiden. Stattdessen Telefon und Videokonferenzen nutzen.

Zum Schutz vor Infektionen Bus und Bahn meiden. Stattdessen Fahrrad und Auto nutzen.

Bei Husten und Fieber zuhause bleiben.

Im Verdachtsfall nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung zum Arzt.

Getrennte Benutzung von Hygieneartikeln und Handtüchern.

Kontaminierte Kontaktflächen im Betrieb (z. B. Toiletten, Arbeitsplatz) gründlich reinigen, ggf. desinfizieren.

Copyright: März 2020 | Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV) | Ullrichstraße 44, 10177 Berlin, www.dguv.de | #mensch #12020

**UK IBG**  
Unfallkassen und Berufsgenossenschaften  
Ihre gesetzliche Unfallversicherung

**Herzlich Willkommen!**

Aus aktuellem Anlass bitten wir Sie, auf das Händeschütteln zu verzichten.

Wir danken für Ihr Verständnis.

**komm mit mensch**  
Sicher. Gesund. Miteinander.

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV) | Ullrichstraße 44, 10177 Berlin, www.dguv.de

# Betriebsanweisungen

Kostenfrei herunterzuladen unter  
<https://www.dr-frenzel.com/covid-19/betriebsanweisung/>

Nummer: <b>B1-00</b> <span style="float: right;"><b>Betriebsanweisung</b></span> Bearbeitungsstand: 05.09.2020 <span style="float: right;">LOGO einfügen</span> Bearbeiter: Freigabe: <b>Gefahren COVID-19 (Coronavirus SARS-CoV-2)</b>	
<b>1. ANWENDUNGSBEREICH</b>	
Diese Betriebsanweisung gilt für alle Beschäftigten des Unternehmens. Sie gilt auch für alle Kunden und Lieferanten.	
<b>2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT</b>	
	Coronaviren können beim Menschen Krankheiten verursachen, die von leichteren Erkältungskrankheiten bis hin zu schwereren Krankheiten wie Middle East Respiratory Syndrome (MERS) und Severe Acute Respiratory Syndrome (SARS) reichen. Die Krankheitsverläufe variieren stark, sie reichen von symptomlosen Verläufen bis hin zu schweren Lungentzündungen mit Lungenversagen und Tod. Bei etwa 20 % der Fälle, insbesondere bei älteren Personen, Personen mit Vorerkrankungen (u.a. Herzerkrankungen, Asthma, Bronchitis, chronische Lebererkrankung, Diabetes, Krebserkrankungen) oder Personen, deren Immunsystem geschwächt ist, nimmt die Erkrankung einen schwereren Verlauf. In diesen Fällen tritt dann eine in der Regel beidseitige Lungentzündung mit hohem Fieber, Atemnot bis hin zu Lungenversagen, in seltenen Fällen eine Sepsis auf. (Quelle DGUV)
<b>3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN</b>	
     <p><small>Quelle: Infektionsschutz.de</small></p>	Wie bei Influenza und anderen Atemwegserkrankungen schützen das Einhalten der <b>Husten- und Nies-Etikette</b> , eine gute <b>Händehygiene</b> sowie <b>Abstand zu anderen Menschen</b> ( $\geq 1,5$ Meter) vor einer Übertragung des neuartigen Coronavirus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kann der Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen nicht eingehalten werden, ist eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Diese Forderung gilt nicht bei Kurzzeitkontakten oder Kurzzeitbegegnungen (Kontakte zwischen Personen, die von Angesicht zu Angesicht weniger als 15 Minuten andauern), z. B. Begegnungen auf dem Flur, ...</li> <li>• Verzichten Sie auf unnötigen Körperkontakt wie das Schütteln der Hände.</li> <li>• Waschen Sie sich regelmäßig und gründlich die Hände, vor allem, wenn Sie Oberflächen berührt haben, die <u>ständig</u> von anderen Personen berührt werden. Daher sollten Sie sich im Alltag regelmäßig die Hände waschen, insbesondere bei folgenden Anlässen:                         <ul style="list-style-type: none"> <li>o bei der Ankunft im Betrieb</li> <li>o nach dem Besuch der Toilette</li> <li>o nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen</li> <li>o nach dem Kontakt mit Abfällen</li> <li>o vor den Mahlzeiten</li> <li>o vor dem Hantieren mit Medikamenten oder Kosmetika</li> </ul> </li> <li>• Stärken Sie Ihr Immunsystem, durch regelmäßige Bewegung an der frischen Luft und durch gesunde Ernährung mit frischem Obst.</li> <li>• Lüften Sie an Ihrem Arbeitsplatz regelmäßig! Achten Sie auf einen möglichst vollständigen Luftaustausch (Fenster kurzzeitig ganz geöffnet ist besser als Kippstellung über einen längeren Zeitraum)</li> <li>• Meiden Sie größere Menschenansammlungen, insbesondere, wenn sie an einer anderen Grunderkrankung leiden.</li> <li>• Niesen und husten Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch, das Sie sofort entsorgen (Husten- und Niesetikette).</li> <li>• Verwenden Sie Einmal-Taschentücher. Verwenden Sie dies nur einmal und entsorgen es anschließend in einem Mülleimer mit Deckel.</li> <li>• Handtücher und sonstige Hygieneartikel nicht gemeinsam benutzen.</li> <li>• Fassen Sie sich nach Möglichkeit nicht ins Gesicht, vermeiden Sie die Berührung der Schleimhäute im Bereich von Augen, Mund und Nase</li> <li>• Halten Sie Abstand zu Personen, die niesen oder husten (möglichst mehr als zwei Meter).</li> <li>• Nutzen Sie die zur Verfügung gestellten Flächendesinfektionsmittel.</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Beachten Sie die Hinweise auf den separaten Aushängen zur Hygiene!</b></p> Sollten Sie Erkältungssymptome verspüren <u>und</u> Fieber haben: <b>Bleiben Sie Zuhause</b> , bis keine Ansteckungsgefahr mehr von Ihnen ausgeht. Nehmen Sie telefonisch Kontakt zu Ihrem Hausarzt auf.
<b>4. WEITERE INFORMATIONEN</b>	
Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Fachkraft für Arbeitssicherheit und Ihrem Betriebsarzt. Empfehlenswert sind die regelmäßig aktualisierten Informationen auf <a href="https://www.infektionsschutz.de">https://www.infektionsschutz.de</a> .	
<b>Bleiben Sie gesund!</b>	

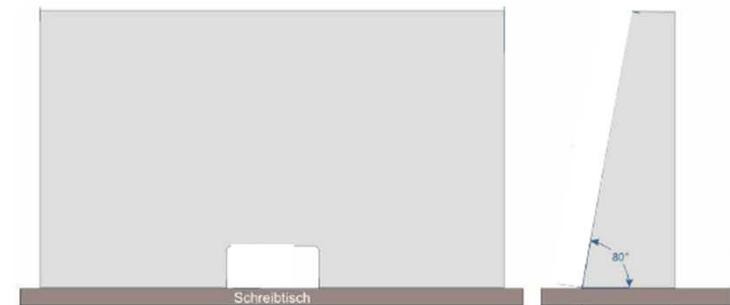
Alle Begriffe sind genderneutral zu verstehen.

# Technische Maßnahmen

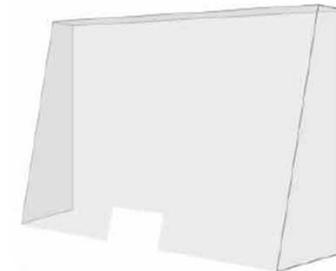


Organisation der Aufzüge.

- Begrenzung der zulässigen Personen auf 2.
- Transparente Trennwand in der Kabine.
- Bodengrafiken zur Positionierung.



Acrylglas-Spuckschutz  
„Save Workplace“  
Zur Trennung der Arbeitsplätze  
im Büro oder Sicherung des  
Bedienungstresen in Geschäften.  
Verschiedene Größen möglich.  
Mit Durchreiche.



LogoLine

Quelle: LogoLine DeSign GmbH, 40721 Hilden

# Technische Maßnahmen



Quelle: LogoLine DeSign GmbH, 40721 Hilden

# Masken

## WO LIEGT DER UNTERSCHIED?



### Mund-Nase-Bedeckung (Community- oder Alltagsmaske)



### Mund-Nase-Schutz (OP-Maske, medizinische Gesichtsmaske)



### Atemschutz-Maske (filtrierende Halbmaske)

Welchen Zweck erfüllt die Maske?	Dient der Unterbrechung von Infektionswegen. Die Abgabe von Tröpfchen und Spritzern beim Sprechen, Husten oder Niesen wird reduziert.	Schützt andere vor Tröpfchen in der Ausatemluft der tragenden Person. Die Abgabe von Tröpfchen und Spritzern beim Sprechen, Husten oder Niesen wird reduziert.	Schützt die tragende Person vor dem Einatmen kleinster luftgetragenem Partikel, Tröpfchen und Aerosole
In welchem Bereich ist die Maske einzusetzen?	<b>Arbeitsplatz:</b> Gemäß SARS-CoV-2-Arbeitschutzstandard erforderlich, wenn der Schutzabstand von mindestens 1,5 m nicht eingehalten werden kann. Siehe branchenspezifische Hinweise des zuständigen Unfallversicherungsträgers. <b>Öffentlicher Raum:</b> Nach den Infektionsschutzvorschriften der Bundesländer i. d. R. im ÖPNV und in Geschäften/Einrichtungen mit Kundenerkehr erforderlich. Zum Eigenschutz sollten Tragende jedoch weiter darauf achten, den Schutzabstand von mindestens 1,5 m einzuhalten.	<b>Arbeitsplatz:</b> Für medizinisches/pflegerisches Personal, um Patienten und Patientinnen vor eigenen Atemwegssekret zu schützen (z. B. in OP). In Zusammenhang mit SARS-CoV-2: zusätzlich für den Eigenschutz von medizinischem/pflegerischem Personal. Für sonstige Beschäftigte als Alternative zur Mund-Nase-Bedeckung, wenn der Schutzabstand von mindestens 1,5 m nicht eingehalten werden kann und kein Atemschutz notwendig ist. Siehe branchenspezifische Hinweise des zuständigen Unfallversicherungsträgers. <b>Öffentlicher Raum:</b> wie Mund-Nase-Bedeckung	<b>Arbeitsplatz:</b> Für Beschäftigte, die bei der Arbeit vor einer erheblichen Gefahr- oder Belastung geschützt werden müssen. In Zusammenhang mit SARS-CoV-2: FFP2- bzw. FFP3-Masken ohne Ausatemventil sind wenn zusätzlich als Medizinprodukt zugelassen für medizinisches/pflegerisches Personal, Rettungs- und Einsatzkräfte, um sich und andere bei direktem Kontakt vor einer Übertragung zu schützen. Mit Ausatemventil nur zum Eigenschutz.* <b>Öffentlicher Raum:</b> Atemschutz wird nicht empfohlen; i. d. R. reicht eine Mund-Nase-Bedeckung oder eine Mund-Nase-Schutz aus.
Ist die Verwendung der Maske ohne Anleitung möglich?	In Erweiterung zur Handhabung und Gebrauchsdauer empfohlen.	In Erweiterung zur Handhabung und Gebrauchsdauer empfohlen.	Nein, eine Unterweisung ist nötig, damit die Schutzwirkung erreicht wird.
Welche Wirkung hat die Maske?	Begrenzte Barrierewirkung bzgl. gegenseitiger Infektion. Schützt die tragende Person möglicherweise vor Mund-/Nasen-Schleimhautkontakt mit kontaminierten Händen.	Begrenzte Barrierewirkung bzgl. gegenseitiger Infektion. Schützt die tragende Person möglicherweise vor Mund-/Nasen-Schleimhautkontakt mit kontaminierten Händen.	Filtiert bei korrekter Verwendung Viren aus der Atemluft der tragenden Person. Die Filterwirkung ist abhängig von der Filterklasse.
Wie gut dichtet die Maske am Gesicht ab?	Die Maske dichtet nicht ab.	Die Maske dichtet nicht ab.	Bei korrekter Verwendung minimale Undichtigkeiten beim Einatmen. Hinweis: Ein Bart kann die Schutzwirkung beeinträchtigen oder aufheben.
Wie lange kann die Maske verwendet werden?	Empfehlung: Gebrauchsdauer max. 2 Std.; anschließende Erholungsdauer 30 min. Washbare Masken mindestens bei 60° waschen und trocknen lassen. Einwegprodukte nach jedem Einsatz entsorgen.	Einwegprodukt. Wird im medizinischen Bereich nach jedem Einsatz entsorgt. Ansonsten wie Mund-Nase-Bedeckung zu behandeln.	Gebrauchsdauer für Masken ohne Ausatemventil 75 min, mit Ausatemventil 2 Std.; anschließende Erholungsdauer jeweils 30 min (DGUV Regel 112 195). Je nach Klassifizierung für mindestens eine Atemschutzzeit von 8 Std. geeignet (siehe Gebrauchsanleitung).
Wird die Maske geprüft?	Die Wirksamkeit der Maske wird nicht geprüft.	Prüfung nach EN 14683, Norm für „Chirurgische Masken“ durch Hersteller. Zertifizierung durch Hersteller.	Prüfung nach EN 149, Norm für „Partikel-filtrierende Halbmasken“ durch unabhängige Prüfstelle. Zertifizierung und Überwachung durch unabhängige Zertifizierungsstelle.

\* Atemschutz ist, sofern SARS-CoV-2-Pandemie-Arbeitschutz (CPR) für den Infektionsschutz einsetzbar, wenn keine reguläre PA zur Verfügung steht.  
Hinweise über: www.iflpa.de | Website: iflpa.de

# Masken

WO LIEGT DER UNTERSCHIED?			
	 <b>Mund-Nase-Bedeckung</b> (Community- oder Alltagsmaske)	 <b>Mund-Nase-Schutz</b> (OP-Maske, medizinische Gesichtsmaske)	 <b>Atemschutz-Maske</b> (filtrierende Halbmaske)
<b>Welchen Zweck erfüllt die Maske?</b>	Dient der Unterbrechung von Infektionswegen. Die Abgabe von Tröpfchen und Spritzern beim Sprechen, Husten oder Niesen wird reduziert.	Schützt andere vor Tropfen in der Ausatemluft der tragenden Person. Die Abgabe von Tröpfchen und Spritzern beim Sprechen, Husten oder Niesen wird reduziert.	Schützt die tragende Person vor dem Einatmen kleinster luftgetragener Partikel, Tröpfchen und Aerosole
<b>In welchen Bereichen ist die Maske einzusetzen?</b>	<b>Arbeitsplatz:</b> Gemäß SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard erforderlich, wenn der Schutzabstand von mindestens 1,5 m nicht eingehalten werden kann. Siehe branchenspezifische Hinweise des zuständigen Unfallversicherungsträgers. <b>Öffentlicher Raum:</b> Nach den Infektionsschutzvorschriften der Bundesländer i.d.R. im ÖPNV und in Geschäften/Einrichtungen mit Kundenverkehr erforderlich. Zum Eigenschutz sollten Tragende jedoch weiter darauf achten, den Schutzabstand von mindestens 1,5 m einzuhalten.	<b>Arbeitsplatz:</b> Für medizinisches/pflegendes Personal, um Patienten und Patientinnen vor eigenen Atememissionen zu schützen (z. B. im OP). Im Zusammenhang mit SARS-CoV-2: zusätzlich für den Eigenschutz von medizinischem/pflegendem Personal Für sonstige Beschäftigte als Alternative zur Mund-Nase-Bedeckung, wenn der Schutzabstand von mindestens 1,5 m nicht eingehalten werden kann und kein Atemschutz notwendig ist. Siehe branchenspezifische Hinweise des zuständigen Unfallversicherungsträgers. <b>Öffentlicher Raum:</b> wie Mund-Nase-Bedeckung	<b>Arbeitsplatz:</b> Für Beschäftigte, die bei der Arbeit vor einatembaren Gefahr- oder Biostoffen geschützt werden müssen. Im Zusammenhang mit SARS-CoV-2: FFP2- bzw. FFP3-Masken ohne Ausatemventil und wenn zusätzlich als Medizinprodukt zugelassen für medizinisches/pflegendes Personal, Rettungs- und Einsatzkräfte, um sich und andere bei direktem Kontakt vor einer Übertragung zu schützen. Mit Ausatemventil nur zum Eigenschutz.* <b>Öffentlicher Raum:</b> Atemschutz wird nicht empfohlen; i.d.R. reicht eine Mund-Nase-Bedeckung oder ein Mund-Nase-Schutz aus.
<b>Ist die Verwendung der Maske ohne Anleitung möglich?</b>	Ja. Einweisung zur Handhabung und Gebrauchsdauer empfohlen.	Ja. Einweisung zur Handhabung und Gebrauchsdauer empfohlen	Nein, eine Unterweisung ist nötig, damit die Schutzwirkung erreicht wird.
<b>Welche Wirkung hat die Maske?</b>	Begrenzte Barrierewirkung bzgl. gegenseitiger Infektion. Schützt die tragende Person möglicherweise vor Mund-/Nasen-Schleimhautkontakt mit kontaminierten Händen.	Begrenzte Barrierewirkung bzgl. gegenseitiger Infektion. Schützt die tragende Person möglicherweise vor Mund-/Nasen-Schleimhautkontakt mit kontaminierten Händen.	Filtert bei korrekter Verwendung Viren aus der Atemluft der tragenden Person. Die Filterleistung ist abhängig von der Filterklasse.

Quelle:  
[DGUV](#)

## Kurzzeitkontakte/Kurzzeitbegegnungen

Entsprechend den Hinweisen des Robert Koch-Instituts (RKI) zur Kontaktpersonennachverfolgung bei Atemwegserkrankungen durch das SARS-CoV-2 sind Kurzzeitkontakte oder Kurzzeitbegegnungen Kontakte zwischen Personen, die von Angesicht zu Angesicht (Face-to-face) kumulativ weniger als 15 Minuten andauern. Bei diesen Kontakten sind nach derzeitigem Kenntnisstand nur geringe Infektionsrisiken zu erwarten.

# Masken

Quelle: FAHNEN HEROLD





Angebot: 3-Lagige Einwegmasken - **Ware sofort verfügbar!**



Vorderseite



Rückseite

### 3-Lagige Einwegmaske

0,50 € pro Stück (zzgl. 19% MwSt.) – Mindestabnahmemenge: 1.000 Stück

- 3-Lagiger Mund- und Nasenschutz (Einwegmaske). Keine OP-Maske.
- Packeinheit: 2.500 Stück

#### Zahlungs- und Lieferungsmodalitäten:

- Keine Vorkasse (bis 100.000 Stück)
- Zahlung / Zahlungsnachweis bei Abholung

# Desinfektionsmittel

The screenshot shows the top navigation bar of the BAAU website. It includes links for RSS, Presse, English, Gebärdensprache, and Leichte Sprache. The BAAU logo is on the left, and the main navigation menu (THEMEN, ANGEBOTE, AUFGABEN, DIE BAUA) is on the right. Below the navigation bar is a breadcrumb trail: > Startseite > Angebote > Aktuelles > Meldungen > Ausnahmezulassung für Händedesinfektionsmittel aktualisiert.

## Ausnahmezulassung für Händedesinfektionsmittel aktualisiert

Die neue Ausnahmezulassung für Händedesinfektionsmittel ersetzt mit Datum 9. April 2020 die beiden Allgemeinverfügungen vom 4. März 2020 und 20. März 2020.

Datum 15. April 2020

Infolge der Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 in Deutschland hat die Bundesregierung eine verstärkte Nachfrage nach Desinfektionsmitteln zur Hände- und Flächendesinfektion beobachtet, die mit den bisher verfügbaren Ressourcen unter der aktuellen Regulierung nicht ausreichend befriedigt werden konnte. Aus diesem Grunde wurde die BAuA aufgefordert, durch Allgemeinverfügungen kurzfristig Ausnahmezulassungen nach Artikel 55 Abs. 1 der Biozid-Verordnung zu erlassen, um Apotheken, der pharmazeutischen und chemischen Industrie sowie Personen des öffentlichen Rechts die Herstellung und das Bereitstellen auf dem Markt von zusätzlichen Flächendesinfektionsmitteln zu ermöglichen.

Die Allgemeinverfügung für Flächendesinfektionsmittel wurde am 2. April 2020, diejenige für Händedesinfektionsmittel am 9. April 2020 erlassen. Die Abgabe der

# Desinfektionsmittel

Diese Allgemeinverfügung gilt für die Herstellung und die Bereitstellung auf dem Markt der folgender Rezepturen zur hygienischen Händedesinfektion:

Wirkstoff: 2-Propanol		
Mittel	Gehaltsangaben für die Formulierung des Mittels <sup>1</sup>	
Rezeptur 1	• 2-Propanol der Reinheit 99,8% <sup>2</sup>	75,15 ml
	• 3% Wasserstoffperoxid in wässriger Lösung	4,17 ml
	• Glycerol der Reinheit 98% <sup>3</sup>	1,45 ml
	• Gereinigtes Wasser <sup>4</sup>	auf 100,00 ml auf
Rezeptur 2	• 2-Propanol der Reinheit 99,8% <sup>2</sup>	81,46 ml
	• 3% Wasserstoffperoxid in wässriger Lösung	4,17 ml
	• Glycerol der Reinheit 98% <sup>3</sup>	0,73 ml
	• Gereinigtes Wasser <sup>4</sup>	auf 100,00 ml auf
Rezeptur 3	<u>2-Propanol 70% (v/v):</u>	
	• 2-Propanol der Reinheit 99,8% <sup>2</sup>	70 ml
	• Gereinigtes Wasser <sup>4</sup>	30 ml

Wirkstoff: 1-Propanol		
Mittel	Gehaltsangaben für die Formulierung des Mittels <sup>1</sup>	
Rezeptur 8	<u>1-Propanol 70% (v/v):</u>	
	• 1-Propanol der Reinheit 99,8% <sup>6</sup>	70 ml
	• gereinigtes Wasser <sup>4</sup>	30 ml

nur zur Abgabe an berufsmäßige Verwender

Wirkstoff: Ethanol		
Mittel	Gehaltsangaben für die Formulierung des Mittels <sup>1</sup>	
Rezeptur 4	• Ethanol der Mindestreinheit 96% <sup>5</sup>	83,33 ml
	• 3% Wasserstoffperoxid in wässriger Lösung	4,17 ml
	• Glycerol der Reinheit 98% <sup>3</sup>	1,45 ml
	• Gereinigtes Wasser <sup>4</sup>	auf 100,00 ml auffüllen
Rezeptur 5	• Ethanol der Mindestreinheit 96% <sup>5</sup>	89,06 ml
	• 3% Wasserstoffperoxid in wässriger Lösung	4,17 ml
	• Glycerol der Reinheit 98% <sup>3</sup>	0,73 ml
	• Gereinigtes Wasser <sup>4</sup>	auf 100,00 ml auffüllen
Rezeptur 6	<u>Ethanol 70% (v/v):</u>	
	• Ethanol der Mindestreinheit 96% <sup>5</sup>	72,91 ml
	• Gereinigtes Wasser <sup>4</sup>	27,19 ml
Rezeptur 7	<u>Ethanol 80% (v/v):</u>	
	• Ethanol der Mindestreinheit 96% <sup>5</sup>	83,33 ml
	• Gereinigtes Wasser <sup>4</sup>	16,67 ml

# RKI empfiehlt grundsätzlich Oberflächenreinigung

Hinweise des RKI zu Reinigung und Desinfektion von Oberflächen außerhalb von Gesundheitseinrichtungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie



Quelle [BG RCI](#)

- angemessene Oberflächen-Reinigung ausreichend
- falls Desinfektion im Einzelfall, dann Wischdesinfektion

BG RCI: „Eine Sprühdesinfektion, d.h. die Benetzung der Oberfläche ohne mechanische Einwirkung, sei weniger effektiv und auch aus Arbeitsschutzgründen bedenklich, da Desinfektionsmittel eingeatmet werden können. Auch Raumbegasungen zur Desinfektion seien hier grundsätzlich nicht erforderlich.“

# Desinfektionsmittel - Lagerung

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

## TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

### Technische Regel für Gefahrstoffe

*Ausgabe: Januar 2013*

*GMBI 2013 S. 446-475 [Nr. 22] (vom 15.05.2013)*

*geändert und ergänzt: GMBI 2014 S. 1346 [Nr. 66-67] (vom 19.11.2014)*

*berichtigt: GMBI 2015 S. 1320 [Nr. 66] (vom 30.11.2015)*

#### Gefahrenhinweise

H225  
H319

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sicherheitshinweise

P102

Dericht in die Hände von Kindern gelangen

# Desinfektionsmittel - Lagerung

TRGS 510

4.2 Allgemeine Schutzmaßnahmen für die Lagerung von Gefahrstoffen

## 2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort:

Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H225

H319

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
Verursacht schwere Augenreizung.

(9) Entzündbare Flüssigkeiten (gekennzeichnet mit H224, H225, H226 bzw. R12, R11, R10) dürfen außerhalb von Lagern in

1. zerbrechlichen Behältern bis maximal 2,5 l Fassungsvermögen je Behälter,
2. in nicht zerbrechlichen Behältern bis maximal 10 l Fassungsvermögen je Behälter,

gelagert werden, sofern die Gefährdungsbeurteilung keine erhöhte Brandgefahr ergibt. Hierbei dürfen maximal 20 kg extrem und leicht entzündbare Flüssigkeiten, davon nicht mehr als 10 kg extrem entzündbare Flüssigkeiten, enthalten sein. Die Lagerung entzündbarer Flüssigkeiten in Sicherheitsschränken nach Anlage 3 wird empfohlen.

(10) Behälter mit flüssigen Gefahrstoffen müssen in eine Auffangeinrichtung eingestellt werden, die mindestens den Rauminhalt des größten Gebindes aufnehmen kann. Kann eine gefährliche explosionsfähige Atmosphäre nicht ausgeschlossen werden, müssen die Auffangeinrichtungen elektrostatisch ableitfähig sein.

# Klimaanlagen



Quelle: [BGHM](#)

Natürliche Lüftung	Erläuterung
So viel Außenluft wie möglich in genutzte Räume einbringen.	Die Menge der benötigten Außenluft richtet sich nach der Personenzahl. Ziel ist es, möglichst wenige Personen in großen Bereichen zu verteilen. Generell sollte der Aufenthalt in dicht besetzten und schlecht gelüfteten Räumen vermieden werden.
Räume vor Benutzung mindestens 15 Minuten lüften.	Sie sollten Räume mindestens 15 Minuten lüften, bevor sie benutzt werden, besonders dann, wenn sich zuvor dort andere Personen aufgehalten haben.
In Räumen ohne technische Lüftung sollten die Fenster wesentlich öfter als üblich geöffnet werden.	Üblich ist in Büroräumen das stündliche Öffnen von Fenstern für einige Minuten (siehe ASR A3.6). Aufgrund der aktuellen Situation ist ein Rhythmus von 20 Minuten angemessen. Thermische Unbehaglichkeit müssen Sie zugunsten des Gesundheitsschutzes in Kauf nehmen.

Technische Lüftung	Erläuterung
Lüftungsanlage mindestens zwei Stunden vor und nach Benutzung des Gebäudes auf Nennleistung fahren.	Kleine kontaminierte Partikel verbleiben lange in der Raumluft und können mit den Luftströmungen einer Lüftungsanlage abgeführt werden.
In Zeiten, in denen das Gebäude nicht genutzt wird bzw. leer steht, Lüftung mit abgesenkter Leistung weiterlaufen lassen.	Die Anlagen sollten nicht ausgeschaltet werden, um Ablagerungen zu vermeiden.
Bei CO <sub>2</sub> -gesteuerten Anlagen einen Zielwert von 400 ppm einstellen.	Durch die Absenkung des CO <sub>2</sub> -Sollwerts wird sichergestellt, dass die Lüftungsanlage dauerhaft mit Nennleistung betrieben wird.
Umluftbetrieb zentraler Lüftungsanlagen vermeiden.	Der Umluftbetrieb zentraler Lüftungsanlagen sollte vermieden werden. Umluftfilter haben in der Regel nicht die Qualität, Viren abzuscheiden. Abweichungen von der Wohlfühltemperatur sind zugunsten des Gesundheitsschutzes zu tolerieren, wenn die Leistung der Lüftungsanlage im reinen Außenluftbetrieb nicht ausreicht.
Lüftungsanlagen, die nur Raumluft umwälzen und konditionieren (Heizen, Kühlen, Befeuchten), abschalten.	Diese Anlagen sind in der Regel nicht mit geeigneten Filtern ausgestattet. Sie tragen im Zweifelsfall nur zur Verteilung der Viren bei.
Bei Klimaanlagen sind keine Änderungen	Änderungen der relativen Luftfeuchtigkeit und Temperatur haben keinen

<https://t1p.de/ir7s>

# „Home-Office“



## SafetyCard

Telearbeitsplatz

Name: \_\_\_\_\_

Der/Die mit Unterstützung dieser SafetyCard unterwiesene Beschäftigte beachtet die geltenden Arbeitsschutzvorschriften am häuslichen Arbeitsplatz und wendet sich bei Fragen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz an die betriebliche Fachkraft für Arbeitssicherheit.

Unterschrift des/der unterwiesenen Beschäftigten: \_\_\_\_\_

**Ordnung am Arbeitsplatz / Stolpergefahr**






**Stürzen**






**Herabfallende Gegenstände**





**Brandgefahr / Fluchtwege**






**Elektrizität**

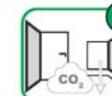



**Beleuchtung**






**Lüftung / Klima**



**Längere Arbeitszeiten / Pausen**





**Präsenismus**




**Psychische Gefährdungen**




**Erste Hilfe**






112  
110  
116-117 bzw. 112  
0228 19240

Ausfüllen oder Ersetzen anfordern

Danke,  
deine Gesundheit

Denn: Das Risiko  
erdet nicht an  
deiner Bürotür!

Kontakt zu deiner Fachkraft für Arbeitssicherheit:

Name: \_\_\_\_\_

Abteilung/Raum: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

**ES**  **AKADEMIE**

